

Ihre immerzeit ausgesprochene Hoffnung möge sich auch im kommenden Jahr ver-  
wirklichen und die schon erwähnte Abschiedsreise möge an unseren guten Beziehungen  
zum Deutschen Historischen Institut nichts ändern. Wir können Ihnen jedenfalls  
mit Vergnügen mitteilen, dass wir uns mit ihm noch sehr verbunden fühlen.

Mit herzlichsten besten Wünschen und herzlichsten Grüßen an Sie  
und Ihre Frau Gemahlin

sind wir stets

Ihre Josef und Elisabeth Coschold-Hermann.